

## 25 Jahre Natur und Umwelt erleben, entdecken und erforschen im ZSU

Das ZSU veranstaltete am 29. und 30.9.11 eine zweitägige Jubiläumsveranstaltung mit Führungen, moderierten Gesprächsrunden und einem Vortrag von Prof. Dr. Gerhard de Haan. Es gab die Gelegenheit, die Arbeitsbereiche des ZSU im Hemmingstedter Weg, die „Zooschule“ im Tierpark Hagenbeck und die „Grüne Schule“ im Botanischen Garten kennenzulernen.

Für viele Initiatoren, Freunde und Unterstützer des ZSU war dieses bei herrlichem Sonnenschein ein willkommener Anlass sich wieder zu sehen und auszutauschen. Das ZSU präsentierte Ausstellungen und exemplarische Unterrichtsaufbauten in allen Arbeitsbereichen und bot Führungen auf dem Gelände an. Auf der ZSU-Wiese war ein großes Festzelt aufgestellt, festlich geschmückt mit Pflanzen, die der botanische Garten gespendet hatte. Eine Bildergalerie erinnerte an die verschiedenen Ausbauabschnitte des ZSU. Allen Gästen wurde zur Begrüßung das Lynx-spezial-Heft zum ZSU-Jubiläum überreicht.

Nach den Begrüßungsworten von Thomas Hagemann, in denen er seinen herzlichen Dank allen Unterstützern der Vergangenheit aussprach, betonte Prof. Dr. Josef Keuffer seine Wertschätzung der Arbeit des ZSU und dessen Bedeutung als Serviceeinrichtung für Hamburger Schulen.

In den anschließenden Gesprächsrunden blickte Heike Elvers mit ihren Podiumsgästen zunächst auf die Vergangenheit des ZSU zurück. Deutlich wurde in allen Beiträgen, dass das ZSU seine Entwicklung dem persönlichen Engagement vieler Unterstützer und der Mitwirkung vieler Institutionen zu verdanken hat. Anschließend thematisierte Frau Elvers die zukünftige Entwicklung des ZSU. Aus verschiedenen Blickwinkeln wurden Anregungen gesammelt, wie eine Weiterentwicklung des ZSU aussehen könnte.

Für seinen mit Spannung erwarteten Vortrag zum Thema „Zur Zukunft der Umweltzentren im Rahmen



*Gesprächsgäste von links: Herbert Hollmann, Peter Daschner, Heike Elvers (Moderation), Hans-Peter Strenge*

der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ war der Leiter des Instituts Futur an der Freien Universität Berlin und Vorsitzende des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Prof. Dr. Gerhard de Haan aus Berlin zu Gast. Auf der Basis der Erkenntnis, dass es zu einer nachhaltigen Entwicklung der Weltgesellschaft keine Alternative gibt, stellte er in seinem eindringlichen Vortrag Grundsätze einer erfolgreichen Arbeit von Umweltzentren dar (nachzulesen im Lynx-Heft 2012). Im Anschluss daran wurde das ZSU von Prof. de Haan zum vierten Mal nacheinander als offizielles Projekt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2011/2012“ ausgezeichnet. Es gehört damit deutschlandweit zu einer kleinen Anzahl von Institutionen, die diese Auszeichnung als Anerkennung für ihre Arbeit zum vierten Mal erhalten hat.



*Auszeichnung des ZSU als offizielles Projekt der Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2011/2012“*